



I.

An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 05
Au-Haidhausen
Frau Adelheit Dietz-Will
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
29.11.2019

**Fortgesetzte Vernachlässigung des Maxwerks
durch die Stadtwerke München (SWM)**

Antrag Nr. 14-20 / B 06556 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirks vom 17.07.2019

**Keine Einzäunung des Maxwerks, sondern endlich Sanierung
der Fassade und Entfernung der Graffiti!**

Antrag Nr. 14-20 / B 06807 des Bezirksausschusses des 05. Stadtbezirks vom 18.09.2019

Sehr geehrte Frau Dietz-Will,

der Bezirksausschuss beantragte am 17.07.2019 bzw. am 18.09.2019, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit die fortgesetzte Vernachlässigung des denkmalgeschützten Maxwerks durch die SWM unverzüglich beendet wird und eine Einzäunung unterbleibt. Insbesondere ist sicherzustellen, dass die Außenfassaden endlich gestrichen, die Schmierereien beseitigt und die Fenster und Türen ordnungsgemäß saniert werden.

Es handelt sich um laufende Angelegenheiten im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft um die Bearbeitung der Anträge gebeten hat.

Wir haben das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie die SWM um Stellungnahme gebeten, die uns wie folgt informierten:

Laut Referat für Stadtplanung und Bauordnung ist der Zustand des Maxwerks aus denkmalfachlicher Sicht noch nicht so bedrohlich, dass ein zwingendes Einschreiten der Unteren Denkmalschutzbehörde erforderlich ist. Gleichwohl ist der äußere Zustand des Gebäudes kein positives Beispiel für den Umgang mit Baudenkmalern durch die öffentliche Hand.

Im September 2019 fand eine gemeinsame Ortsbegehung der Unteren Denkmalschutzbe-

hörde mit den SWM wegen der geplanten Fassadeninstandsetzung statt. Die SWM haben mit Schreiben vom 16.10.2019 den Erlaubnis Antrag für die Instandsetzung der Fassade, der Fenster und des Daches bei der Unteren Denkmalschutzbehörde gestellt. Eine Einzäunung des Maxwerks wird sowohl von der staatlichen Denkmalfachbehörde als auch von der Unteren Denkmalschutzbehörde negativ beurteilt.

Die SWM teilten hierzu aktuell mit, dass die SWM eine denkmalschutzkonforme Sanierung der Fassade des Maxwerks umsetzen. Die konkreten Planungen und Vorbereitungen sowie Abstimmungen mit den Behörden hierzu laufen gegenwärtig. Die bauliche Umsetzung der Sanierung wird im Frühjahr 2020 beginnen. Eine Umzäunung des Maxwerkes (als Schutz vor Vandalismus) kann es aus Denkmalschutzgründen nicht geben. Ebenso wird kein Graffiti-schutz durch entsprechende Anstriche auf der Fassade vorgenommen werden können, da ein solcher Anstrich den engen Vorgaben einer denkmalgerechten Sanierung nicht entspricht.

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit der für das Frühjahr 2020 angekündigten baulichen Umsetzung der Sanierung des Maxwerks Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.
- III. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba05/6556_Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner